



Hauser
exkursionen

Jordanien

Glanzlichter Jordaniens - Wandern in Petra und Wadi Rum



II



1.350










5x



3x



-  **Wandern intensiv in der Berglandschaft von Petra und im Wadi Rum**
-  **Vielfalt der Farben – abgelegene Tempel in der rosaroten Nabatäer-Stadt**
-  **Erlebnis Wüste im Wadi Rum und die Sieben Säulen der Erde**
-  **Totes Meer – tiefster Punkt der Erde, seltenes Naturschauspiel**
-  **Kreuzritterburg Kerak und Mosaikstadt Madaba**
-  **Kurzer Besuch im Dorf Dhana – lobenswertes Dorfprojekt**
-  **Köstlichkeit der Küche des Nahen Ostens beim Trekking genießen**

Erleben Sie Jordanien bei intensiven Tageswanderungen und lernen Sie dabei die reiche Kultur der Nabatäer kennen. Petra erschließt sich dem Reisenden erst richtig beim Wandern; denn nur zu Fuß kann man die entlegenen Tempel und Opferplätze erreichen. Sie liegen zwischen vielfarbigen Sandsteinbergen oder auf markanten Plateaus. Der höchste Punkt mit einzigartiger Aussicht ist der heilige Aaronsberg (1.350 m), auf dem Moses Bruder begraben liegen soll. Auf dem Gipfel steht eine kleine, weiße Moschee, von der sich ein weiter Blick über die Berge bietet. Übernachtet wird jeweils in Petra im Hotel.

Im Wadi Rum wandern Sie über roten Sand auf Dünen, zwischen mächtigen Inselbergen und von der Natur gebildeten Felsbögen zu einem Canyon. Da unser Führer Ihnen das Wadi Rum abseits fest installierter Touristen-Camps zeigt, erleben Sie seine ganze Ruhe und Weite. Sie werden von unserer Begleitmannschaft versorgt und übernachten in Zelten oder unter dem Sternenhimmel. Verraten möchten wir Ihnen noch, dass Sie bei uns die bekannt schmackhafte Küche des Nahen Ostens auch täglich auf dem Trekking genießen.

Abgerundet wird das Erlebnis Jordanien von einem Besuch der Mosaikstadt Madaba und einem Abstecher zum Berg Nebo. Madaba, wo die Bevölkerung sich jeweils zur Hälfte aus Muslimen und Christen zusammensetzt, steht symbolisch für das friedliche Miteinander der Kulturen und die große Herzlichkeit der Jordanier.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Linienflug mit Royal Jordanian von Frankfurt nach Amman. Je nach Flugtermin evtl. separater Flug von München nach Amman möglich (Frühe Buchung wichtig, da Flug separat angefragt werden muss und kurzfristig oft nicht mehr bestätigt werden kann). Ermäßigte Hauser Bahnreise innerhalb Deutschlands möglich (ggf. bitte bei Anmeldung Abfahrtsbahnhof und Besitz einer Bahncard nennen!). Nach Anknunft in Jordaniens Hauptstadt etwa 40 Minuten Fahrt zum Hotel in Madaba.

Hotel in Madaba; (A)

Tag 2: Totes Meer – Kerak – Petra

Über landschaftlich reizvolle und wenig befahrene, kleine Sträßchen fahren hinunter zum **Toten Meer** (mit 400 Meter **unter dem Meeresspiegel der tiefste Punkt der Erde**), wo sich uns eine Bademöglichkeit der besonderen Art bietet. Lassen Sie sich auf dem extrem salzigen Wasser treiben wie ein Korken!

Nächster Programmpunkt ist die alte **Kreuzritterburg Kerak**, die über einem tief eingeschnittenen Talkessel in 950 m Höhe thront. 1142 von Payen Le Bouteiller angelegt, galt sie als wichtiges Bindeglied in einer Kette von Kreuzritterburgen, die von Syrien bis zum Roten Meer reichte. Später wurde Kerak vom Mamelucken-Sultan Baibars, der auch Herrscher über die bekannteste Kreuzritterburg Craq de Chevaliers in Syrien war, zu einer mameluckischen Festung umgebaut. Über die ehemalige Königsstraße und die Berglandschaft beim Nationalpark Dhana führt unsere Route nun zur berühmten Nabatäer-Stadt Petra.

Hotel in Petra, wo wir für 3 Nächte bleiben; (FA)

Tag 3: Petra – Siq, Schatzhaus und Felsentempel

Der Siq, eine lange, enge, an manchen Stellen nur 2 m breite Felsenschlucht von faszinierender Schönheit, bildet den Zugang nach **Petra**. Durch diese Schlucht hindurch beginnt unsere Wanderung in die antike Hauptstadt der Nabatäer, ein **UNESCO Weltkulturerbe**. Es gehört sicherlich zu den Juwelen unter den Sehenswürdigkeiten des Nahen Ostens. Am Ende der dämmrigen, kühlen Schlucht erkennen wir in Licht getauchte, rosafarbene Tempelsäulen und stehen plötzlich wie gebannt auf einem offenen Platz vor der hoch aufragenden, aus Fels gehauenen Fassade, dem sogenannten „**Schatzhaus der Pharaonen**“. Stimmen von Beduinen und der Anblick eines Kamels vor dem Eingang zum Tempel holen uns wieder in die Realität zurück. Wir sind umgeben von einem Labyrinth bizarrer, in rötlichen Pastellfarben schimmernden Sandsteinfelsen, aus denen Kunsthandwerker Bauwerke herausgemeißelt haben. Wir wandern durch das riesige Areal und erkennen, dass die überwältigende Schönheit dieses Ortes mit Worten nur schwer zu beschreiben ist. E.T. Lawrence (Lawrence von Arabien) nannte Petra das achte Weltwunder – in der Tat ist es ein Gesamtkunstwerk. Wir steigen auf zum **Felsentempel Ed-Deir**, mit 40 m Höhe und 47 m Breite eine der gewaltigsten petrischen Felsfassaden, die im milden Licht der späten Nachmittags-Sonne besonders fotogen wirkt. Auf dem Rückweg bewundern wir noch andere namhafte **Königsgräber**, bevor wir unser Hotel erreichen.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Hotel; (FA)

Tag 4: Wanderung auf den Aaronsberg

Wir verlassen unser Hotel zu einer längeren Wanderung. (Alternativ zu dieser Tour besteht die Möglichkeit zur Erholung oder eigenen Erkundungen im weitläufigen Gelände von Petra). Unser Ziel: der 1.396 m hohe **Jebel Haroun (Aaronsberg)**, auf dessen Gipfel sich ein einfaches, kleines Kuppelgebäude befindet - von weitem ist es immer als weißer Tufper auf der Bergspitze erkennbar. Der Legende nach birgt es das Grab Aarons (arabisch Haroun), dem Bruder Moses. Der Weg zum Gipfel führt zunächst auf der **Weihrauchstraße** durch das **Wadi es-Sugra**. Wir passieren das Schlangennonument und verlassen bald den Hauptweg zwischen Ruinen, um abseits der Besucherströme stetig bergauf zu steigen. Über einen Saumpfad erreichen wir mit unserem Führer den höchsten Punkt, wo wir mit einer herrlichen Aussicht für die Aufstiegsanstrengungen belohnt werden. Wir sollten nicht versäumen, die letzten Sonnenstunden zwischen den Tempeln aus rosa Stein zu verbringen. Denn je tiefer die Sonne sinkt, umso strahlender und kräftiger werden die Farben des Sandsteins. Regelrechte Muster werden im Zusammenspiel aus Licht und Schatten und den differenzierten Farbverläufen des Gesteins deutlich. Wer möchte, kann sich im Hammam (Dampfbad) von Wadi Mousa - im Ort oberhalb Petras - entspannen.

Gehzeit 7 - 8 Std.; Aufstieg 500m; Abstieg 500m; Hotel; (FMA)

Tag 5: Hoher Opferplatz – Wadi Rum

Auf selten begangenen Wegen wandern wir über einen landschaftlich sehr reizvollen und wenig begangenen Seitenpfad hinauf zum **Großen Opferplatz** auf dem **Zibb Atuf**. Auch hier lässt uns ein unbeschreibliches

Panorama verstummen: Eine von Wind und Wetter gezeichnete, rostbraun-violette Felslandschaft rundum. Die Region wirkt fantastisch, unwirklich! Auf dem steinernen Opfertisch des 65 m langen Platzes wurden Tieropfer, aber auch Korn und Milch dargebracht. Der Hauptgott der Nabatäer hatte seine Wohnstätte im Stein. (Der Name "Petra", auch das "rosarote Juwel" der Nabatäer genannt, bedeutet auf Griechisch "Fels".) Auf vier Wegen kann man den Zibb Atuf wieder verlassen; unser Wanderreiseführer wird uns den schönsten davon zeigen.

Nachmittags erfolgt die Fahrt ins **Wadi Rum**, jener Landschaft, die schon der bereits erwähnte E.T. Lawrence als „unermesslich vom Echo widerhallend und göttlich“ bezeichnete. Zweifellos erleben wir hier die eindrucksvollste Wüstenlandschaft Jordaniens, in der 1962 David Lean den berühmten Historienstreifen "Lawrence von Arabien" drehte.

Aus den weit verzweigten Wüstentälern mit seinen abwechslungsreichen Sandsteinmassiven erhebt sich im äußersten Süden der **Jebel Um ad-Dhami** (1.854 m), die höchste Erhebung des Landes.

Wir fahren bis zum Eingang des Wadi Rum und wandern heute noch etwa 2 Stunden. Unser Zeltlager schlagen wir in unmittelbarer Nähe auffällig roter Dünen auf.

Gehzeit ca. 4 Std.; Aufstieg 300m; Abstieg 300m; Zelt; (FA)

Tag 6: Wadi Rum – Barah Canyon – Jebel Burdah

Während des Aufenthalts im **Wadi Rum** zelten wir in der Wüste und werden von unserer Begleitmannschaft verköstigt. Morgens und nachmittags wandern wir und legen mittags eine ausgiebige Pause im Schatten ein. Interessant ist nicht nur das Unterwegssein im Wadi Rum, sondern auch ein Blick auf jene erdgeschichtliche Verwerfung, die vor etwa 30 Millionen Jahren die Umgebung von Rum, die Beeka-Ebene im Libanon, das Jordantal, den Golf von Aqaba, das Rote Meer und auch den ostafrikanischen Graben hervorbrachte. Ein großer geologischer Bruch trennte Gesteinsmassen, riß gewaltige Schluchten auf und isolierte einzelne Berge. Alles Übrige verdanken wir der Erosion, die den weichen Sandstein zu bizarren Formen geschliffen hat - Kuppeln, Pilze oder Orgelpfeifen, der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Schauend und staunend angesichts dieser wilden Szenerie ziehen wir zur von Sand durchzogenen Felsenschlucht **Barah Canyon** und weiter zum **Jebel Burdah**, einer großen, natürlichen Felsenbrücke. Nach einer kurzen Dämmerungsphase kommt schnell die Nacht, und über unseren Köpfen erstreckt sich ein sternengeränkter Himmel, den wir von einem Horizont zum anderen bestaunen.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Zelt; (FMA)

Tag 7: Wadi Rum – Um Mafrudh – Wadi Sel

Heute setzen wir unser Trekking durch das Wadi Rum fort und wandern zur kleinen Felsenbrücke **Um**



Mafrudh, die auch mühelos bestiegen werden kann. Nachmittags haben wir beim Lager noch genügend Zeit, in der Wüste mal so richtig die Seele baumeln zu lassen. Am **Wadi Sel** richten wir uns für die Nacht ein.

Gehzeit ca. 4 Std.; Zelt; (FMA)

Tag 8: Wadi Rum – Mount Nebo - Madaba

Im Licht des frühen Morgens machen wir uns zu einer 2-stündigen, letzten Wüstenwanderung im **Wadi Rum** auf. Haben wir diese bewältigt, wird es biblisch: Über den Desert Highway erreichen wir in etwa 4 Stunden unser nächstes Ziel, den **Berg Nebo**. Nach Ansicht der Bibel-Archäologen ist dies der Platz, an dem Moses den Israeliten das Gelobte Land zeigte - und dann starb. Von hier aus hat man den besten Blick auf das Jordantal und das Tote Meer. An klaren Tagen zeichnen sich sogar Jerusalem und Jericho am Horizont ab. Ein moderner Bau schützt heute den Mosaikboden der frühbyzantinischen Lot- und Prokop-Kirche. Mehrere archäologische Ausgrabungen brachten spektakuläre Funde zu Tage. Unter anderem ein **Mosaikfeld** von 5 m x 5,5 m, das verschiedene Tiermotive zeigt. Als weiteres kulturelles Highlight wartet bereits Madaba auf uns. Weltberühmt wurde die Stadt aufgrund eines **Mosaiks** in der griechisch-orthodoxen **St. Georgskirche**. Es zeigt auf einer Fläche von mehreren Quadratmetern eine Landkarte von Palästina - mit Jerusalem als Mittelpunkt.

In **Madaba**, der halb christlichen, halb moslemischen Stadt, haben wir Zeit für einen Bummel durch den Suk (Bazar). Gerade diese Mischung aus christlicher und islamischer Kultur und ihr selbstverständliches Zusammenwirken sind das Besondere dieser Stadt. Abends werden wir im stilvollen Restaurant eines alten Stadthauses essen und uns vielleicht an einer Wasserpeife versuchen.

Hotel; (FA)

Tag 9: Heimreise

Am Morgen Transfer zum Flughafen Amman und Flug nach Frankfurt (oder auf Wunsch je nach Flugplan und Verfügbarkeit Möglichkeit mit der separaten Maschine nach München). Ankunft in Deutschland nachmittags.

(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

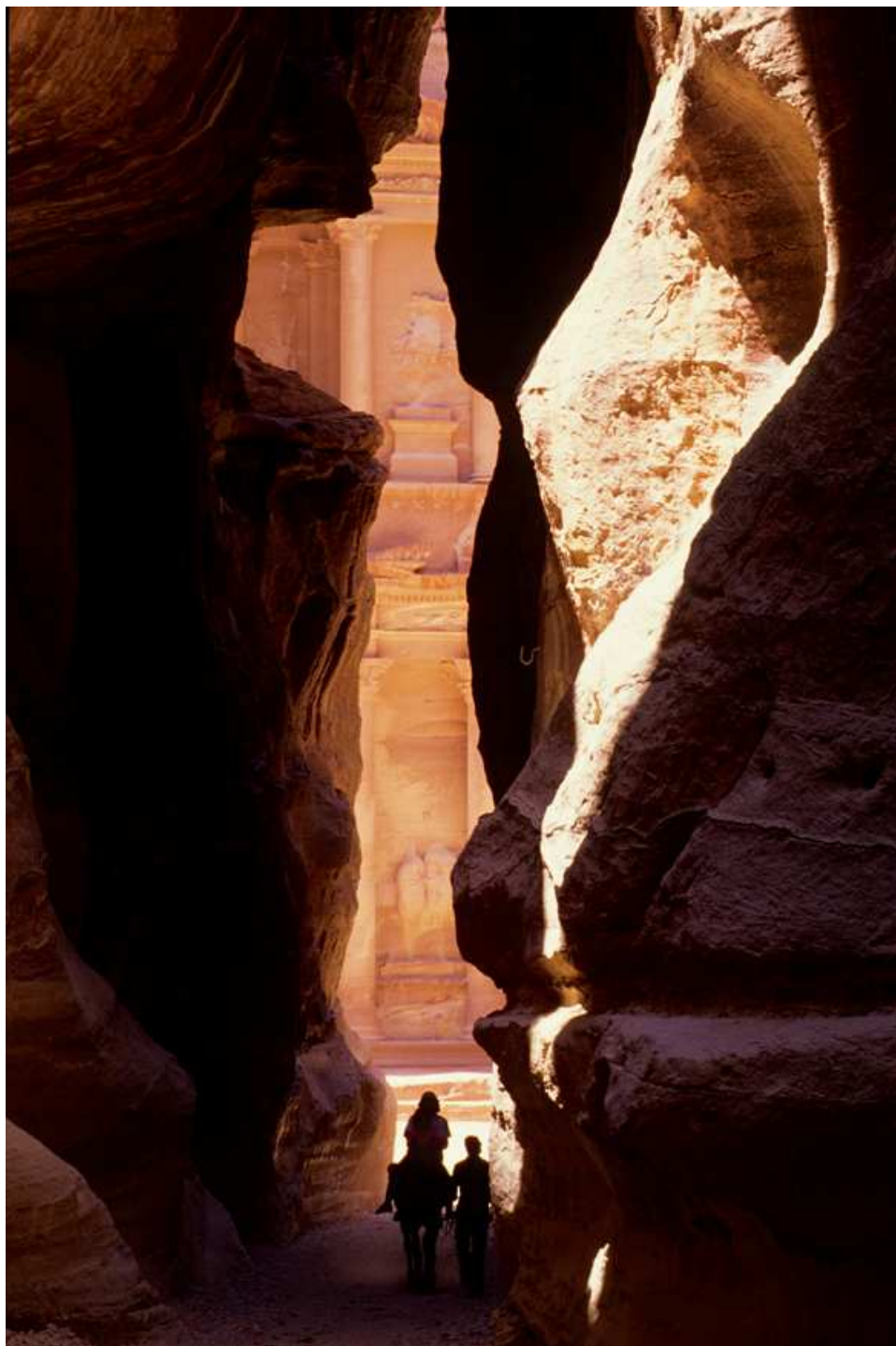
Ideale Kennenlernreise mit vielen Höhepunkten und zahlreichen Wanderungen in zwei sehr unterschiedlichen Naturräumen: Berge und Wüste!

Wir haben ein **vielseitiges Wanderprogramm** für Sie ausgearbeitet, bei dem Sie Berg-, Wadi- und Wüstenlandschaften erkunden und ihre herbe Schönheit für sich entdecken können. **Gewandert wird zwischen 5 und 7 Stunden**. Um diese Tagesetappen genießen zu können, sollten Sie entsprechend Kondition, Ausdauer sowie gute Trittsicherheit mitbringen (d.h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem bzw. erdigem, felsigem und sandigem Gelände). Für die Wanderungen benötigen Sie einen Tagesrucksack, in dem Sie das Notwendigste wie Trinkwasserflasche, Sonnenschutz, Fotoapparat usw. selbst tragen. Als Gehhilfe haben sich Teleskop-Tourenstöcke bewährt. Große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht kennzeichnen das Wüstenklima. Vor allem im Wadi Rum kann die Hitze die Wanderungen erschweren und dem Kreislauf zu schaffen machen. Gesundheit und Kondition sind daher wichtig; lassen Sie bitte vor Reiseantritt Herz und Kreislauf von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin prüfen. Die Wanderungen im Wadi Rum finden in den frühen Morgen- und späten Nachmittagsstunden statt. Nach dem Mittagessen, wenn die Hitze am größten ist, wird eine entspannte Pause im Schatten eingelegt. In Jordanien sind die Entfernungen nicht allzu groß und die Straßen auf den Hauptstrecken in recht gutem Zustand. Die Überlandfahrten sind daher nicht zu anstrengend.

Klima

Jordanien liegt in der Übergangszone vom Mittelmeerklima (das hauptsächlich das westliche Bergland klimatisch bestimmt) zum kontinentalen Wüstenklima. Dadurch ist es beinahe das ganze Jahr ein ideales Reiseziel.

Im Frühjahr und Herbst herrschen angenehme Temperaturen um durchschnittlich 25°- 30° C. Nachts liegen die Temperaturen zwischen 7° bis 12° C, im Oktober z.B. kann es jedoch im Wadi Rum nachts immer noch um ca 15° C haben. Dezember bis Anfang Februar ist die 'kühlere' Jahreszeit, was für uns Europäer eher frühlingshafte



Tagestemperaturen zwischen 15° – 20° C bedeutet. Nachts jedoch können die Temperaturen dann bis zum

Gefrierpunkt sinken. Im Wadi Rum ist es generell immer etwas wärmer als im Bergland oder in Petra.

Ausrüstung

Für diese Reise benötigen Sie neben leichten, atmungsaktiven auch warme Sachen für die Nächte sowie Regenschutz. Guten Halt bietende, strapazierfähige Wanderschuhe und Sonnenschutz sowie Kopfbedeckung sind für die Wanderungen erforderlich. Für die Übernachtungen im Zelt brauchen Sie einen Schlafsack bis 0°C (Dezember bis -5°C). Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste, die Ihnen nach der Anmeldung zugeht.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Sie sind in einem islamischen Land unterwegs. Bedenken Sie bitte, dass angemessene Kleidung ein Ausdruck Ihrer Achtung für die religiöse Tradition Jordaniens ist. Auch beim Fotografieren ist Rücksichtnahme und Zurückhaltung angebracht: Bitten Sie immer ausdrücklich um Erlaubnis, wenn Sie Personenaufnahmen machen möchten.

Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz ist ein Visum erforderlich und wird von uns anhand Ihrer sorgfältig übermittelten Passdaten besorgt. Die Visagebühr in Höhe von 15,- Euro werden wir auf Ihrer Rechnung berücksichtigen.

Ein eventuell vorhandener israelischer Einreisestempel im Pass stellt keinerlei Problem dar.

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, **empfohlen** wird Impfschutz gegen: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Amman
- Flug mit Royal Jordanian Airlines Frankfurt oder München – Amman, zurück nach Frankfurt
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels und Zelten
- erweiterte Halbpension
- beim Camping abgepacktes Wasser
- Transfers
- Eintrittsgebühren (incl. Mehrtagesticket für Petra 86 US\$)
- Koch- und Begleitmannschaft
- Camping- und Kochausrüstung inkl. Zelt und Schaumstoffmatten
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 93 : Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 26: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisenummer: JOK01

Reisetage: 9 Tage

Teilnehmerzahl: 10-16

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
19.11.2011 - 27.11.2011	1.840,00€	-
26.12.2011 - 03.01.2012	1.840,00€	-
18.02.2012 - 26.02.2012	1.790,00€	-
03.03.2012 - 11.03.2012	1.790,00€	-
01.04.2012 - 09.04.2012	1.890,00€	-
28.04.2012 - 06.05.2012	1.890,00€	-
25.09.2012 - 03.10.2012	1.790,00€	-
27.10.2012 - 04.11.2012	1.840,00€	-
17.11.2012 - 25.11.2012	1.790,00€	-
27.12.2012 - 04.01.2013	1.790,00€	-
09.02.2013 - 17.02.2013	1.790,00€	-
02.03.2013 - 10.03.2013	1.790,00€	-
29.03.2013 - 06.04.2013	1.890,00€	-
Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag		160,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

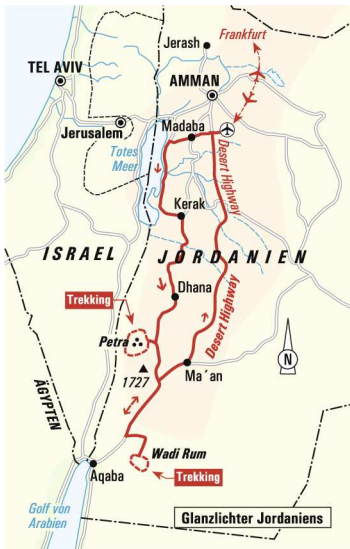
Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Visagebühren z.Zt. 15,- Euro, fehlende Mahlzeiten (siehe Tagesprogramm), Getränke; Trinkgelder (ca. 60,- - 70,- Euro), (Nebenkosten mit Trinkgelder ca. Euro 130,- bis 150,-); Ausgaben persönlicher Art; evtl. neu erhobene Zuschläge der Fluggesellschaften.

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21



Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften